

Das Hinspiel ist noch nicht vergessen...

Es gibt noch was geradezurücken!



Supporters
+++ Ticker +++

Das Derby...

... findet auf dem Platz statt! Und dabei sollte es auch bleiben! Lebt eure kompletten Emotionen und die Rivalität im Block akustisch aus und verschwendet sie nicht vor dem Stadion! Denn damit könnt ihr unsere Mannschaft am besten unterstützen, damit sie dieses Spiel erfolgreich bestreiten kann!

Stuttgart wird nur auf dem Platz geschlagen!

Becherwerfer

In letzter Zeit kommt es leider immer häufiger vor, dass Getränkebecher als Wurfgeschosse missbraucht werden. Wir rufen euch dazu auf, dies ab sofort zu unterlassen!!

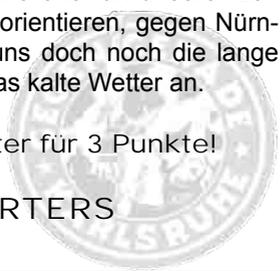
Im schlimmsten Fall trifft ihr einen Beteiligten und der KSC darf mit einer Geldstrafe, Punktabzug oder einer Platzsperre rechnen und wir bekommen Probleme, Getränkebecher mit in den Block zu nehmen!

Samstag, 16.02.2008, 15:30 Uhr
Karlsruher SC - Bayer Leverkusen

Einfach so weiter wie in der 2. Halbzeit in Hannover! Bis auf das unglückliche Gegen- tor konnte man damit ja richtig zufrieden sein. Und wie auch beim letzten Spiel haben wir mit Leverkusen noch eine Rechnung offen, die es heute im Wildpark zu begleichen gilt!! Wir selbst sollten uns eher an unserer Leistung in Hannover orientieren, gegen Nürnberg merkte man uns doch noch die lange Winterpause und das kalte Wetter an.

Trotzt dem Wetter für 3 Punkte!

Eure SUPPORTERS



Zamme nausdabbe um 14h

Treffpunkt ist um 11h im FP. Abmarsch zum „Nausdabbe“ ist spätestens um 14:00h. Zahlreiches Erscheinen erwünscht!

Immer 4 offene Ohren für Fans

Fan-Projekt KA - Tel.: 0721-5984471
e-mail: fan-projekt@stja.karlsruhe.de

Fan-Projekt Karlsruhe
MainestraÙe 8 • 76149 Karlsruhe
Volker Körenzig 0171 - 3105420
Dirk Griebßbaum 0160 - 98257118

Mit der Straßenbahn Linie 3 in Richtung „Heide“ bis zur Haltestelle „Heidehof“. Zu Fuß links in die New-York-StraÙe einbiegen. Am Ende der StraÙe befindet sich links das Fan-Projekt (MainestraÙe 8).

Fanbeauftragter: Burkhard Reich
E-Mail: fanbeauftragter@ka-fans.de
Fan-Betreuer: Wolle Emmert
Tel.: 0163 66 43 400
E-Mail: wolle@ka-fans.de



Tendenz stetig steigend.

16.02.08: 2.6?? Supporters. Morgen mehr.

BLOCKSCHRIFT: Martin Tel.: 0171 - 932 529 7
e-mail: Martin.Loeffler@Supporters-Karlsruhe.de
Carsten Tel.: 0160 - 976 200 38
e-mail: Carsten.Hanel@Supporters-Karlsruhe.de

Zum Derby am nächsten Samstag werden zwei Entlastungszüge der Deutschen Bahn eingesetzt. Für die Entlastungszüge kann das Baden-Württemberg-Ticket verwendet werden. Besitzer einer School-Card oder eines Studententickets des KVV können jeweils in Verbindung mit einer Eintrittskarte kostenlos fahren.

Hinfahrt: **ZUG 1**

11.45 Uhr: Karlsruhe Hbf (Gleis 3)
11.52 Uhr: Karlsruhe-Durlach
12.02 Uhr: Wilferdingen-Singen/Remchingen
12.16 Uhr: Pforzheim Hbf
13.20 Uhr: Stuttgart Untertürkheim (Gleis 2)

Rückfahrt:

19.08 Uhr: Stuttgart Untertürkheim (Gleis 3)
19.50 Uhr: Pforzheim Hbf
20.01 Uhr: Wilferdingen-Singen/Remchingen
20.10 Uhr: Karlsruhe-Durlach
20.16 Uhr: Karlsruhe Hbf (Gleis 1)

Hinfahrt: **ZUG 2**

10.06 Uhr: Offenburg
10.11 Uhr: Appenweiler
10.16 Uhr: Renchen
10.21 Uhr: Achern
10.27 Uhr: Bühl (Baden)
10.46 Uhr: Baden – Baden
10.56 Uhr: Rastatt
11.25 Uhr: Karlsruhe - Durlach:
11.45 Uhr: Bruchsal
13.05 Uhr: Stuttgart Untertürkheim

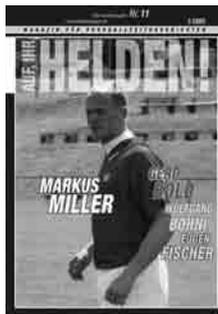
Rückfahrt:

19.05 Uhr: Stuttgart Untertürkheim
20.00 Uhr: Bruchsal
20.18 Uhr: Karlsruhe - Durlach
20.25 Uhr: Karlsruhe Hbf
20.43 Uhr: Rastatt
20.51 Uhr: Baden – Baden
20.59 Uhr: Bühl (Baden)
21.05 Uhr: Achern
21.11 Uhr: Renchen
21.16 Uhr: Appenweiler
21.23 Uhr: Offenburg

Seit dieser Saison (und ganz besonders beim Nürnberg-Spiel) fiel auf, wie wenig Leute in der Kurve momentan bereit sind, die Mannschaft lautstark zu unterstützen. Es gibt genug Fans, die sich den Arsch für die Stimmung aufreißen, aber genauso gibt es auch massig Leute, die dazu absolut nicht bereit sind (oder es nicht zu sein scheinen). Speziell im L-Block, ein Block der kurioserweise auch „Singing area“ genannt wird und für den man eigentlich nur Karten bekommen sollte, wenn man auch die Mannschaft mit Gesängen unterstützt, legen sich mittlerweile weit mehr als die Hälfte auf die faule Haut. Auch auf der Gegengeraden könnte vor allem in Richtung D2 soviel mehr gehen. Vom A4 beispielsweise kann man nicht verlangen, dass sie 90 Minuten Dauersupport mitmachen, dafür sind zuviele „normale“ Leute im Block, dennoch hat auch der A4 eine Menge Potential, welches manchmal hervor kommt. Eins sollte allen klar sein: WIR sind EINE Kurve, und da gehören A4, Gegengerade und L-Block dazu. Was in der Kurve schlummert, wurde teilweise gegen Nürnberg geweckt, denn die Stimmung war zwischen der roten Karte und dem 2-0 einfach GIGANTISCH! Aber eben nur in dieser Zeit, der Rest des Spiels war mehr als dürrtig. Mag sein, dass das speziell in dieser Saison damit zu tun hat, dass viele neue Leute in die Blöcke gekommen sind, aber denen müssen dann halt die Leute, die schon länger in der Kurve stehen, zeigen, wo es lang geht. Meine Bitte an alle, denen eine geile, vielseitige und dauerhafte Stimmung am Herzen liegt: Fordert eure Nebenleute, Kumpels und Kollegen auf mitzumachen, helft mir und allen, denen es nicht laut genug sein kann, dass wir weiterhin unser gewohnt hohes Niveau beibehalten können, aber das geht eben nur, wenn die ganze Kurve mitzieht. Auswärts zum Beispiel läuft es um einiges besser, weil wir da alle viel besser an einem Strang ziehen. Falls ihr es nicht mitbekommen habt; die FCN-Fans haben nach dem 2:0 den Support weitgehend eingestellt und fast nichts mehr gesungen. Für Karlsruher Verhältnisse wäre das nicht denkbar!

Und vergesst nie: WIR, die Fans, sind Karlsruhe; kein Funktionär, kein Sponsor, kein VIP-Gast; UNSERE KURVE ist das, was schon immer da war und auch immer sein wird !!!

Daniel - Vorsänger



Seit dem letzten Heimspiel gibt es die neue Ausgabe von „AUF, IHR HELDEN!“, in der von der Vorkriegszeit bis heute wieder interessante KSC-Geschichten zu lesen sind. So über Gerd Bold, den langjährigen KSC-Fotografen Heini

Seith, Wolfgang Böhni, Eugen Fischer und Markus Miller.

Leider hat der KSC im vergangenen Kalenderjahr von zwei ehemaligen Lizenzspielern Abschied nehmen müssen – Klaus Blank und Roland Weida – und kaum hatte das neue Jahr begonnen, verstarb mit Werner Hesse ein Mitglied der Pokalsiegermannschaft. Die HELDEN! erinnern an diese Spieler.

Das Heft ist wie immer heute im Stadion (vor dem Clubhaus, Verkäufer auf dem Stadiongelande) im Zeitschriftenhandel, unter www.heldenmagazin.de, sowie im Fan-Shop und der Geschäftsstelle des KSC erhältlich.

Bayern - KSC

Die Karten für das Spiel in München werden wir erst beim Heimspiel gegen Wolfsburg verkaufen. Die Kartenaufteilung wird ähnlich wie beim Stuttgartspiel sein.

Herzlichen Glückwunsch!

Heute haben die Supporter David Adam, Michael Barth, Mark Fugger, Marco Jahnel, Patrick Jauernig, Sarah Klein, Benjamin Knebel, Daniela Mackert, Peter Meier, Dominik Müller, Ralph Remme, Jürgen Sickinger und Natascha Stracke Geburtstag.

Außerdem gratulieren wir unseren Mitgliedern Oliver und Katrin Krüger zu ihrer Tochter Lea und unserem Mitglied Karsten Matt zu seiner Tochter Paulina.

Unser heutiger Kurvengegnert:

ULTRAS LEVERKUSEN
(im Internet unter
www.ultras-leverkusen.de)

Der offizielle Zusammenschluss der „Ultras Leverkusen“ erfolgte im Jahr 2000, wobei die Wurzeln des Ultra-Daseins in Leverkusen viel weiter zurückreichen. Den Anfang machten dabei die „Soccer Boyz“ (später „Mad Boyz“) die mit ihrer Gründung 1989 den Grundstein für die Ultrakultur in Lev legten. Im Laufe der Jahre bildeten sich noch weitere ultraorientierte Fanclubs, wie die Supporters 1996, Vikings 1996 oder die Young Boys 1998. Da durch gemeinsame Aktivitäten und Ziele die Fanclubgrenzen untereinander immer mehr verschwanden, wurde es Zeit sich unter dem Namen „Ultras Leverkusen“ zusammenzuschließen. Dabei sei zu erwähnen, dass die UL hier nicht als neuer Fanclub, sondern als eine Art Dachverband zu sehen ist, während die einzelnen Fanclubs auch weiterhin Bestand haben. Diese organisatorische Besonderheit hat unserer Szene in der „Neuzeit“ eine große Anzahl an neuen, ultraorientierten Fanclubs (Fanatics, NordKaos, Westsideboyz...) beschert, die gleichzeitig charakteristisch für die Gruppe „Ultras Leverkusen“ sind.

Im nationalen Vergleich verfügen wir über eine relativ geringe Anzahl an Mitgliedern: Gerade mal ca. 130 Personen haben für diese Saison einen Mitgliedsausweis erhalten. Erklären lässt sich dies durch die recht geschlossene Struktur unserer Gruppe. Die Mitgliedschaft z.B. bei den Mad Boyz hat dabei nicht automatisch die Mitgliedschaft bei UL zur Folge. Eine Mitgliedschaft dauert bei uns auch immer nur eine Saison lang. Danach muss jeder einen neuen Antrag ausfüllen. Karteileichen sortieren sich somit selbst aus. Über die Aufnahme von Neumitgliedern wird zudem

im Einzelfall entschieden - Leute, die wir nicht von Auswärtsfahrten her kennen, haben dabei schlechte Karten.

Momentan haben etwa 10 Leute unserer Gruppe ein Stadionverbot - noch recht human im Vergleich zu Gruppen wie Schickeria oder UGE. Jedoch schmerzen auch diese extrem. So ist unter anderem unser Vorsänger von einem SV betroffen. Konnten diese in der Vergangenheit wenigstens Spiele unserer Elf im Ausland verfolgen, so wurde Ihnen nun selbst dies für unser letztes Spiel im Dezember in Zürich verwehrt. Der Verein FC Zürich übernahm nach Gesprächen mit unseren Zivis kurzerhand sämtliche deutsche Stadionverbote... Ob diese Vorgehensweise - insbesondere ein etwaiger Datenaustausch zwischen der ZIS und einem Schweizer Fußballverein - einer gerichtlichen Prüfung standhalten würde, ist aus unserer Sicht mehr als fraglich. Wir sind uns bewusst, dass wir auch beim Fußball nicht in einem rechtsfreien Raum agieren und Straftaten geahndet werden müssen. Jedoch sollte dies auch nach den Regeln und Gesetzen eines Rechtsstaates passieren - und nicht nach freiem Gutdünken einiger Ordnungsfanatiker.

Vielen Dank an Patrick von den UL.



SUPPORTERS - mit uns gewinnt KARLSRUHE